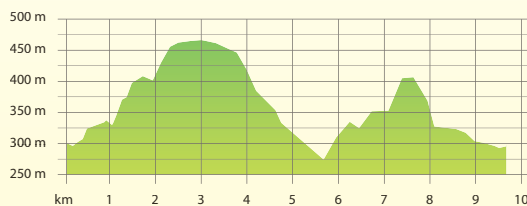


Ausgangspunkt dieser Wanderroute ist die Kapelle in der **restaurierten Ortsmitte** der Ortschaft Lellingen. Von dort aus überquert man zuerst die Clerve sowie die **Eisenbahnlinie** und steigt dann auf einem steilen Pfad und später über schmale Waldwege hinauf auf die Hochebene zwischen Merkholtz und Alscheid. Dort steht in luftiger Höhe ein **Denkmal** zu Ehren **des heiligen Donatus** (2,5 km).

Über **Alscheid** (4 km), ein typisches Höhendort, das schöne Ausblicke auf die Öslinger Landschaft bietet, geht es wieder hinunter in das **Clervetal** (6 km), die nochmals überquert wird. Beim **Abstieg** kann man auf der gegenüberliegenden Anhöhe die **Schützburg**, eine ehemalige Festung aus dem 12. Jht, erkennen.

An den **Hängen** des „**Pénzebi**“ entlang und auf der Route des nationalen Wanderweges „**Sentier du Nord**“, gelangt man durch den Wald wieder zurück nach Lellingen.

**Wegstrecke:**

9,5km

Dauer: 2,5 h**Anspruch:**

Mittelschwer

Die Sankt-Donatus-Säule

Das Denkmal zu Ehren des Heiligen Donatus wurde 1934 errichtet. Der „Gewitterheilige“ wird in weiten Teilen Luxemburgs als Schutzpatron gegen Blitz, Unwetter, Stürme, Hagel und sonstige Bedrohungen aus der Luft verehrt.